

Aus dem engeren Heimatbezirk

In Erwartung des Stabschefs Lube.

Der Besuch des Stabschefs der SM, Viktor Lube, am morgigen Nachmittag mit der Besichtigung des Standortes Lüdenscheld und der Wehrmannschaften in Heerwiese bei Lüdenscheld, sowie der Empfang und Kameradschaftsabend auf der Burg in Altena, bedeutet für die SM-Standard 131 eine Auszeichnung, die der Lohn für eine jahrelange und unermüdliche Arbeit ist.

Der Stabschef beginnt seine Fahrt durch den Bereich der SM-Gruppe Westfalen morgen mittag in Siegen, besucht dann Olpe, wird über Meinerzhagen nach Lüdenscheld kommen und gegen 17 Uhr in Heerwiese eintreffen. Dort steht die gesamte SM des Standortes Lüdenscheld und Umgebung in Paradeaufstellung getreten. Nach der durch den Führer der SM-Standard 131, SM-Obersturmbannführer Beder, erstatteten Meldung wird der Stabschef die Front abschreiten. Dann wird Stabschef Lube die in nächster Nähe im Gelände tätigen Wehrmannschaften besichtigen. Die einzelnen Stationen sind: Orientieren nach Karte und Kompaß, Geländebeschreibungen, Skizzenanfertigungen und Schießen auf Kobfalschützen. An der Straße wird außerdem der Nachrichtenturm mit seinem Feldgerät in voller Tätigkeit sein und dicht dabei auch der Sanitätssturm seine Zelte aufgebaut haben. Der SM-Reitersturm 8/69 wird mit seinem gesamten Pferdmaterial in der Reitbahn bei voller Ausbildungsarbeit beschäftigt sein.

Um 18.15 Uhr erfolgt die Abfahrt des Stabschefs nach Altena. Die SM und die Wehrmannschaften bilden jetzt auf der Straße Spalier. In Altena steht dann der SM-Standard am Marktfeld Hof zum Empfang bereit, wo der Stabschef gegen 18.30 Uhr eintrifft. Kurz vor 20.30 Uhr begibt sich Stabschef Lube dann zur Burg Altena. Durch ein Spalier der SM wird er zum Empfang in den Rittersaal geleitet. Anschließend findet im Rittersaal ein Kameradschaftsabend mit geladenen Gästen statt, während sich in der Burghalle die Altenaer SM zu gleichem Zweck versammelt.

Der Besuch des Stabschefs wird besonders in Lüdenscheld reges Leben in den Annarichstraßen zur Heerwiese bringen. Die SM-Einheiten holen um 15.30 Uhr die Standard ab und marschieren mit allen Wehrmannschaften und Trägern des SM-Behrabzeichens dann zum Paradeplatz.

Halver

Achtung!

SM 13/131 und SM-Wehrmannschaft Halver. Die SM 13/131 Halver und die SM-Wehrmannschaft Halver tritt zur Besichtigung durch den Stabschef Lube in Lüdenscheld am Sonntag, dem 1. November, nachmittags 1/3 Uhr am Kleinbahnhof (Kfz.) in Halver an.

Mit dem Reichsportabzeichen ausgezeichnet! Der Reichsportführer hat dem Sportler des VfL Halver Günter Neuhäus, Kurt Schader, Karl Rudolf Piepenstock und Wilhelm Fischer das Reichsportabzeichen in Bronze verliehen. Das Abzeichen wurde von dem Vereinsführer des VfL Halver, Fg. mde, den Sportlern überreicht.

Ehre dem Alter.

Am Sonntag, 1. November, kann unser Mitbürger Ernst Sondermann, Hermann-Köhler-Straße, sein 86. Lebensjahr vollenden. — Am Sonntag, 2. November, vollendete Auktionator Richard Höngen, Kamfheid (Gemeinde Halver) sein 72. Lebensjahr.

Halver-Schallsmühle.

Tagung d. Sängerguppe Halver-Schallsmühle. Im Vereinslokal des MGV „Eintracht“ Kuhlentagen hielt die Sängerguppe Halver-Schallsmühle im Sängerkreis Lüdenscheld-Altena einen Sängerpokal. Leider waren nicht alle Vereine durch eine Abordnung vertreten. Gruppenobmann Adolf Gorge, Dab-

Die Familie ist Ursprung deutschen Lebens

Eine Rundgebung der NS-Frauenshaft und des Reichsbundes für Deutsche Familie.

„Für was wir zu kämpfen haben, ist die Sicherung des Bestehens und der Vermehrung unserer Rasse und unseres Volkes, die Ernährung seiner Kinder und Reinhaltung des Blutes, die Freiheit und Unabhängigkeit des Vaterlandes, auf das unser Volk zur Erfüllung der auch ihm vom Schöpfer des Universums zugewiesenen Mission heranzureifen vermag.“ — Im Zeichen dieses Führerwortes stand die Rundgebung der NS-Frauenshaft — Deutsches Frauenwerk am Mittwoch nachmittag im vollbesetzten Stadthausaal. Anstelle der als Rednerin vorgesehenen Leiterin des Amtes für Familienpflege im Reichsbund der Deutschen Familie, Frau Zimmer, war die Gaubeauftragte für Familienpflege, Frau Stratmann, erschienen, ferner waren zugegen der Gauamtsleiter für Rassepolitik, Fg. Thiemann und Kreisamtsleiter und Kreiswart des Reichsbundes für Deutsche Familie, Bürgermeister Dr. Bouele. Musik und Gedicht gaben der Veranstaltung feierliches Gepräge, die von der stellv. Kreisfrauenchaftsleiterin Frau Storb mit herzlichen Grußworten an alle eröffnet wurde.

Nach Verlesen des Führerwortes sprach Gauamtsleiter Fg. Thiemann, sich mit rassen- und familienpolitischen Problemen auseinandersetzend. Er bezeichnete eingangs Lüdenscheld als die Stadt von bevölkerungspolitisch geradezu marianter Unzulänglichkeit, um daran zu zeigen, wie wichtig und notwendig es ist, sich mit diesen Fragen zu befassen. Was wir tun, sagte er, tun wir für die Zukunft unseres Volkes. Wir sind vom Schicksal ausgerufen, die geschichtlich größte Stunde zu erleben. Unsere Machtstellung in Europa bedingt ungebrochenen Lebenswillen. Dazu müssen wir auf die Reinhaltung unseres Blutes bedacht sein. Unser Lebenswille muß so stark sein, daß wir allen zukünftigen Aufgaben gewachsen sind. Der Redner gab dann lebendige Schilderungen von Eindrücken, die er auf sei-

ner jüngsten Reise empfangen hat und die bekräftigen, daß auch die außerhalb der Reichsgrenzen lebenden Deutschen sich untrennbar mit dem deutschen Mutterlande verbunden fühlen. Alles, was wir tun, muß auf die großen Ziele gerichtet sein, die jetzt vor uns stehen. Unsere Kinderzahl entspricht der vor 1910. Dabei müssen wir bedenken, daß wir heute ein Weltvolk sind! Was unsere Männer im Osten leisten, steht beispiellos da. Unserer Jugend bieten sich gegenwärtig ungeahnte Chancen, überall werden deutsche Menschen gebraucht. Der Redner deutete dann den Sinn der Mitgliedschaft im Reichsbund Deutsche Familie, die zu erwerben, alle bestrebt sein sollten, um damit die Anteilnahme an der großen Zielführung zu bekunden.

Frau Stratmann als Gaubeauftragte für Familienpflege behandelte hierauf die Ansprüche des Volkstaates an die deutsche Familie und die Voraussetzungen ihrer Erfüllung. Sie sprach recht eindringlich zur deutschen Frau und Mutter und erläuterte die Richtlinien für die Arbeit der Familienpflege-Frau in der NS-Frauenshaft. Der Volkstaats Adolf Hitlers sieht in der Familie den Ursprung deutschen Lebens. Wir wollen frohe und glückliche Menschen in Deutschland haben, körperlich, geistig und seelisch gesund. Ebenso muß alles getan und darf nichts unterlassen werden, was geeignet ist, die Gesundheit der Mütter und Kinder zu heben. In diesem Zusammenhang ist der Besuch der Familienpflege-Turke der Mütterchule besonders zu empfehlen. Wichtig ist eine richtige Ernährung. Rauchen und Alkoholgenuß sind der Jugend schädlich, vor allem aber müssen Mädchen sich der Nachteile des Rauchens in gesundheitlicher Hinsicht bewußt sein. Die Ausführungen fanden aufmerksamste Hörerinnen.

Frau Storb konnte dann die eindrucksvolle Rundgebung mit der Führerchreng beschließen.

lerbrück eröffnete die Tagung und gab einen Bericht über die in Lüdenscheld stattgefundene Kreisstagung. Da der Kreisführer Schmidt eingezogen worden ist, hat der Sängerkamerad Ged Lüdenscheld die Führung übernommen. Künftig müssen sämtliche Vereine vierteljährlich einen Tätigkeitsbericht an den Gruppenobmann Gorge, abgeben. Ferner verbreitete er sich über den Punkt Programmgestaltung. Hiernach müssen mindestens vier Wochen vor jeder Veranstaltung die Programme in fünffacher Ausführung eingekandt werden und nach der Veranstaltung ebenfalls in gleicher Zahl. Beschlossen wurde von der Sängerguppe Halver-Schallsmühle, im Monat Februar 1942 ein Kriegs-MGV-Konzert feigen zu lassen, welches vom MGV „Arion“, Halver übernommen wurde. Nach einem schönen Volkslied vom MGV „Eintracht“, Kuhlentagen entledigte sich der Gruppenobmann einer ehrenvollen Aufgabe, indem er den Ehrenvorsitzenden der „Eintracht“, Kuhlentagen, Wilh. Gater für seine vierzigjährige Sängertätigkeit auszeichnete und ihn als einen Sängereidyllen herausstellte. Mit der Führerchreng wurde die Tagung geschlossen.

Oberbrügge

Achtung!

SM-Wehrmannschaft Trupp Oberbrügge. Die SM-Wehrmannschaft tritt zur Besichtigung durch den Stabschef Lube in Lüdenscheld um 1/3 Uhr bei der Wirtschaft Budde in Oberbrügge an.

Die Gaufilmstelle der NSDA bringt am Sonntag, 1. November, um 19 Uhr im Saale Hüttelbräuer in Ehringhausen den Großfilm „Friedrich Schiller“. Saalöffnung 18.30 Uhr. Der Film ist jugendfrei.

Außerdem findet um 15 Uhr eine Jugendvorstellung mit dem gleichen Programm statt. In Verbindung mit diesem Film wird die Wochenchau vom östlichen Kriegsschauplatz gebracht. Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.

Hohes Alter.

In seltener körperlicher und geistiger Regsamkeit vollendet am Sonntag, 1. November, der Volksgenosse Wilhelm Geisel sein 79. Lebensjahr. Der Hochbetagte, der seit über 60 Jahren der Firma C. H. Steinbach angehört, geht auch heute noch täglich seiner Beschäftigung nach. Auch im Vereinsleben ist Herr Geisel sehr rege gewesen.

Schallsmühle

Arbeitsjubilare.

Für die aus Anlaß der 25jährigen bzw. 40-jährigen Werkzugehörigkeit zur Firma C. Kubbier & Sohn in Dabberbrück fand eine kurze eindrucksvolle Feierstunde zwecks Ehrung der betreffenden Arbeitskameraden statt, da man von einer größeren Feier im Kriege Abstand nehmen wollte. Der Betriebsführer dankte in einer kurzen Ansprache den Jubilaren und überreichte ihnen eine namhafte Geldbeiste während der Ortsobmann der NS, Fg. Schnell, für die Deutsche Arbeitsfront die entsprechenden Urkunden überreichte. Die Jubilare sind: Vorarbeiter Ewald Münach, Kattwalzer Karl Fischer, Werkzeugschloßer Wilh. Bäder, Kattwalzer Nikolaus Jürken, Drahtzieher August Weber, Kattwalzer Paul Wieth, Stangenzieher August Schmidt und der Schlosser Karl Riefeler. Während letzterer auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken konnte, können alle übrigen das 25jährige Jubiläum begehen.

Dienstplan der SM

Achtung! Lehrgang für das SM-Abzeichen.

Sonntag, 1. November tritt der Lehrgang für das SM-Leistungsabzeichen um 14.30 Uhr zum Schließen am SM-Heim an. Die geschlossenen Bedingungen können für das SM-Schießabzeichen angerechnet werden.

Da einige Jgg. ihre Bedingungen für das SM noch nicht alle erfüllt haben, wird ihnen hiermit nochmals die Gelegenheit gegeben, dieselben Sonntag zu erfüllen. — Um 18 Uhr beginnt der Leistungsmarsch für diejenigen, die ihn noch nicht gemacht haben.

Der Hauptführer d. Gef.: R. Vorbeck.

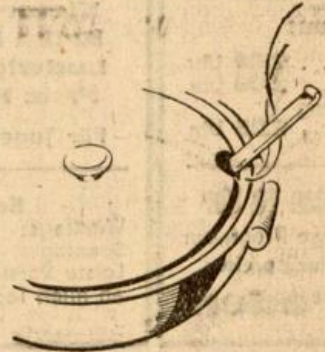
Motorfahr 3-1-143 (Halver)

Der für heute abend angeordnete Dienst fällt aus. Am Sonntag tritt die Motorfahr um 9.30 Uhr am SM-Heim an.

Der Führer d. Motorfahr: R. Steinhauer.

Verlagsleiter Werner Bell, Hauptschriftleiter Alex Laumer. Druck und Verlag: G. B. Bell & Laumer, Halver. Zur Zeit in Kreislite Nr. 6 aktuell.

Was koche ich ... ?



Klärchensuppe
Gedämpfter Reis mit pikanter Soße

An fleischlosen Tagen ist wohl jeder dankbar für eine gute Suppe. Zu Reis mit pikanter Soße schmeckt die Knorr-Klärchensuppe ausgezeichnet.

Die Zubereitung aller Knorr-Suppen ist denkbar einfach. Sie werden nur mit Wasser gekocht — alle anderen Zutaten enthält bereits der Knorr-Suppenwürfel.

Gedämpfter Reis mit pikanter Soße ist ein nahrhaftes und wohlschmeckendes Gericht. Aber wie ohne Fett und ohne Fleisch eine leckere, ausgiebige Soße bereiten? Merken Sie sich das folgende Rezept:

Pikante Soße

Den Knorr Soßenwürfel fein zerdrücken, glattrühren und mit 1/4 Liter Wasser, 1/2 Lorbeerblatt, einer Prise Zucker und Essig nach Geschmack unter Umrühren 3 Minuten kochen. Fertig!



Rezept ausschneiden und aufbewahren! Sie können es immer verwenden — auch wenn Sie heute mal keinen Knorr-Würfel bekommen haben.

Ein Spar-Teig, der Freude macht!



Kartoffelteig für Kleingebäck: 300 g Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker „Backin“, 75 g Zucker,

3 Tropfen Dr. Oetker Bad-Aroma Bittermandel, 1 Eiweiß, 1 Eßlöffel Wasser, 50 g Margarine oder Schweinefett, 250 g gekochte Kartoffeln (vom Tage vorher).

Mehl und „Backin“ werden gemischt und auf ein Backbrett (Tischplatte) gestreut. In die Mitte wird eine Vertiefung eingedrückt. Zucker, Bad-Aroma, Eiweiß und Wasser werden hineingegeben und mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeitet. Darauf gibt man die in Stücke geschnittene, kalte Margarine oder das Schmalz und die durchgepressten Kartoffeln, bedeckt sie mit Mehl, drückt alles zu einem Kloß zusammen und verknetet von der Mitte aus alle Zutaten schnell zu einem glatten Teig. Sollte er kleben, gibt man noch etwas Mehl hinzu.

Der Teig wird glatter und feiner, wenn man die Kartoffeln zweimal durch ein Sieb streicht oder durchpresst. Bitte ausschneiden! Die Rezepte für „Apfel im Schlaf“, „Kartoffelbrotchen“ und „Apfeltaschen“, die aus diesem Teig hergestellt werden, finden Sie in meinem neuen Prospekt „Zeitgemäße Rezepte“, den Sie bei Ihrem Kaufmann, oder wenn nicht vorrätig, auf Wunsch kostenlos von mir erhalten.

Dr. August Oetker, Bielefeld

mit Dr. Oetker Backpulver „Backin“



Apollo
Lüdenscheld

Ein Großfilm
mit wichtigen, dramatischen
Ereignissen

Willy Birgel - Karin Hardt:
KAMERADEN

In weiteren Hauptrollen:
Martin Urtel
Maria Nicklisch
Rudolf Fernau - Otto
Tressler - Rolf Weith
Für Jugendliche frei

Beginn:
Werktags: 2.00 Uhr
Sonntag: 2.00 Uhr
Letzte Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Sonntag morgen 10 Uhr
das vollständige Programm
zu Frühvorstellungspreisen.
Kameraden

Capitol
Lüdenscheld
Luis Trenker
Regisseur und
Hauptdarsteller

DER REBELL

(Die Feuer rufen)

DARSTELLER:
Luise Ullrich
Olga Engl
Victor Varconi
Erika Dannhoff
Ludwig Stössel
Fritz Kampers
Für Jugendliche frei!

Beginn:
Werktags: 2.00 Uhr
Sonntag: 2.00 Uhr
Letzte Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Central
Lüdenscheld

Der Ufa-Film
von Deutschlands See-
helden und ihren Siegen
im Freiheitskampf
gegen England!

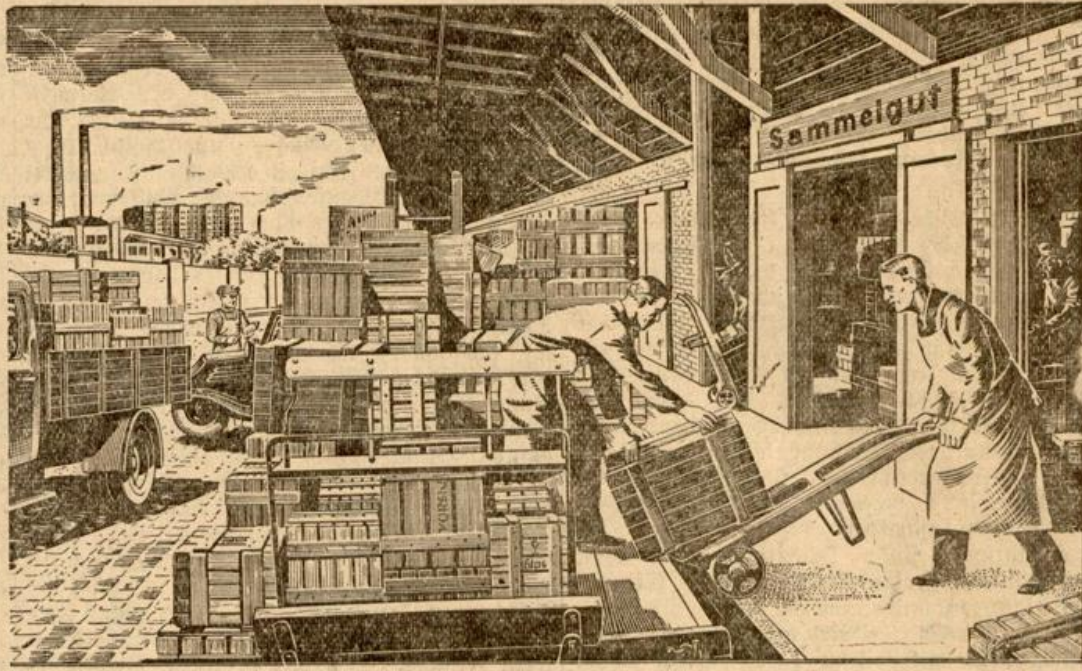
**U-BOOTE
WESTWARDS!**

Die U-Boot-Männer werden
dargestellt von
**Herbert Wilk
Heinz Engelmann
Josef Sieber
F. W. Borchert
Joachim Brenneke
Karl John
Willi Rose**
Für Jugendliche frei!

Beginn:
Werktags: 2.00 Uhr
Sonntag: 2.00 Uhr
Letzte Vorstellung
an allen Tagen . 6.25 Uhr

Gewaltig sind die Aufgaben der Deutschen Reichsbahn gewachsen. Weit über die Grenzen des Großdeutschen Reiches hinaus spannt sich heute das Verkehrsnetz. Von der Meisterung der gestellten Aufgabe hängt Entscheidendes ab für die kämpfende Truppe und für die Heimat.

Fast 5 mal so groß wie vor dem Kriege ist heute der Arbeitsbereich des deutschen Eisenbahners...



... und trotzdem kann Dein Stückgut schnell genug reisen!

Auch an den Stückgutversand stellen heute die Wehrmacht, die Rüstungsindustrie und die Versorgung der lebenswichtigen Betriebe höchste Anforderungen. Jeder am Stückgutverkehr Beteiligte muß daher alle von der Reichsbahn vorgesehenen Möglichkeiten ausnutzen, um den Stückgutversand zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Beachten Sie deshalb folgendes:
Wenn durch größere Stückgutsendungen eines Verfrachters nach einem Bestimmungsbahnhof ein ganzer Güterwagen ausgenutzt werden kann, so stellt die Güterabfertigung dem Absender einen ganzen Wagen zur ausschließlichen Benutzung. Kostspielige und zeitraubende Umladungen werden dadurch gespart, die Stückgüter werden geschont. Meist kann auch an Verpackung gespart werden.

Im Sammelgutverkehr der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerei (RLS) werden Stückgüter verschiedener Verfrachter mit gleichem Bestimmungsort zu wagenfüllenden Sendungen zusammengefaßt, die ohne Umladung zum Zielbahnhof laufen. Beschleunigte Beförderung und Verbilligung für den Verfrachter werden dadurch möglich. Zugleich wird die Gefahr einer Beschädigung verringert.

Über Maßnahmen zur Erleichterung des Stückgutverkehrs geben die Güterabfertigungen bereitwilligst Auskunft, über den Sammelgutverkehr außerdem die Sammelgutspediteure.

Auf jeden Wagen kommt es an!

Lichtspiele
Karlshöhe

Sonnabend, den 1. Nov.
abends 8 Uhr
Sonntag, den 2. Nov.
nachm. 4.30 und abds. 8 Uhr

Ein Volltreffer des Humors:
Alles hört auf mein Kommando!

mit Adele Sandrock,
Wolfgang Liebeneiner,
Georg Alexander
und Marianne Hoppe.

Etwas Auserlesenes, etwas für Freunde des Humors! Eine köstliche und herzhaft komische mit der unvergesslichen Darstellerin des deutschen Films Adele Sandrock.

Im Beiprogramm:
Hinter den Kulissen des Zoo
ob groß - ob klein

Dazu:
Die Wochenchau
mit den neuesten Bildern von der Ostfront.

Jugendliche haben Zutritt.

Danksagung.
Statt Karten!

Für die liebevolle Anteilnahme, die uns beim Heldentode unseres lieben Sohnes u. Bruders **Peter Pastoors**, Gefreiter in einem Schützen-Regt. in so reichem Maße zuteil wurde,
danke wir herzlich.
Familie Pastoors.

Ober-Hövel bei Halver, im Oktober 1941.

Evangel. Kirchengemeinde Lüdenscheld.
Erlöserkirche Lüdenscheld.
Sonnabend, den 1. Nov. d. J., abds. 6 Uhr
Kirchen-musikalische Feierstunde.

Ausführende: Magdalene Kaiser - Sopran
Else Peters, Violine - Magdalene Behre, Violine
Lydia Bertram, Orgel - Hans Thomas, Cello
Ernst Diddagen, Bariton - Ev. Männerchor
Erich Schumacher, Chorleitung.

Vortragsfolgen werden am Eingang zum Turm verteilt! Die Gefangenen sind mitzubringen. Der Eintritt ist frei! Die Gemeinde wird herzlich dazu eingeladen!

Von elektrotechnischer Fabrik mit neuzeitlichem Fertigungsprogramm werden gesucht:

1. Buchhalter - in
2. Sachbearbeiter für den Einkauf
3. Kontoristin als Mitarbeiterin d. Betriebsführ.

Strebsame kaufmännische Angestellte haben bei Bewährung günstige Aufstiegsmöglichkeiten. Für auswärtige Bewerber werden die Fahrtkosten erstattet. Bewerbungen unt. P. C. an das LZ. in Lüdenscheld.

Dauerwellen
höchster Vollendung!

Geschäftszeit v. 8 - 19 Uhr durchgehend / 11 Bedienungsplätze erstklassige Bedienungskräfte

Solinsky,
Hagen, Dahlenkampstraße 4
gegenüber Kaufhalle

Buchfrau
für 3 Abende in der Woche zum Putzen der Büroräume sofort gesucht.
Gedr. Berker, Schalksmühle.

Die echten
Zirkulin
Knoblauch-Perlen
für die innere Reinigung

Seit Jahren bewährt stets mehr begehrt sind erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Pr. trockene
Würstchen
empfiehlt
F. W. Pollmann, Halver.

Der bestellte
Düngerfalk
ist eingetroffen und sofort abzuholen.
Hb. Herdepe, Halver
Telefon 446.

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft verkaufe ich
3 hochtragende Kühe und 1 Hind.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle dfr. Ztg. in Halver.

Warne hierdurch jeden
die unwahren Gerüchte über meine Frau weiter zu verbreiten, da ich jeden gerichtlich belangen werde.
Adolf Linne, Halver.

Handelsregister.
Amtsgericht Lüdenscheld.
Für die Angaben in () keine Gewähr
HRA. 1437: August Grüber, Lössenbach bei Brügge.
Dem Kaufmann Alfred Weinrich in Brügge i. B. ist Prokura erteilt.
Lüdenscheld, den 27. Okt. 1941.
Das Amtsgericht.

Mütterberatungskunde
findet statt:
am Dienstag, dem 4. 11. 1941 um 15^{1/2} Uhr in Schalksmühle Gasthof Mengel,
am Mittwoch, dem 5. 11. 1941 um 14 Uhr in Dedinghausen Gasthof Deutscher Ed., um 15 Uhr in Grönenbaum Gasthof Kresting, um 15^{1/2} Uhr in Halver Gasthof Steinbach.

Die kleine Gelegenheits-Anzeige

hat jetzt noch größere Bedeutung bekommen, denn sie vermittelt in hervorragender Weise den Verkehrsverkehr von Privat zu Privat. Viele Wünsche werden durch die kleinen Gelegenheits-Anzeigen erfüllt.

Hansaplast
wirkt hochbakteriostatisch

Drei in einem!
Hansaplast vereint in sich die Vorzüge von Pflaster, Verbandmull und Antiseptikum.

Vor allem dies ist wichtig: daß Hansaplast hochbakteriostatisch wirkt! Das Mullkissen ist mit einem neuartigen, stark keimtötenden Antiseptikum getränkt. Diese Eigenschaft nennt der Wissenschaftler „hochbakteriostatisch“. Ungestört von äußeren Einflüssen kann die Wunde rasch heilen.

5 Gründe sprechen außerdem für Hansaplast:
• Hansaplast sitzt unverrückbar fest,
• es schließt die Wunde staubdicht,
• läßt über die heilungsfördernde Luft heran,
• stillt das Blut und
• schützt die Wunde vor schmerzhafter Berührung!

Bitte auf den Namen HANSAPLAST achten

Die kleine Gelegenheits-Anzeige

hat jetzt noch größere Bedeutung bekommen, denn sie vermittelt in hervorragender Weise den Verkehrsverkehr von Privat zu Privat. Viele Wünsche werden durch die kleinen Gelegenheits-Anzeigen erfüllt.

Die Schule ist ein Vorfammlplatz.